



**ARCHITEKTUR  
FORUM  
OBERSEE**

## **Protokoll der 22. Generalversammlung**

**Zeit:** Donnerstag, 27. April 2017, Beginn der Versammlung 18:00 Uhr  
**Ort:** Schüür Kempraten  
**Sitzungsleitung:** Simon Zumstein, Vorstand  
**Protokoll:** Holger Edbauer, Vorstand  
**Anwesend:** 19 Mitglieder

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Präsenz: gemäss Anwesenheitsliste, 19 Mitglieder anwesend.
3. Wahl der Stimmzähler
  - Als Stimmzähler wird Raphael Gloor bestimmt.
4. Protokollgenehmigung
  - Das Protokoll der 21. Generalversammlung ist ohne Anmerkung genehmigt.
5. Bericht des Vorstands
  - Workshop Stadtbildkommission
    - Die Stadt zeigt Bemühungen und ist offen für die Diskussionen an den Workshops.
    - Neu steht Marcel Gämperli und Thomas Furrer Markus Näf als Vollzeitmitarbeiter zur Verfügung.
    - Die Regelmässigkeit der Workshops stellt eine eingespielte Basis dar, in Ermangelung eines Präsidenten wird das AFO nun auch eher als «Forum» wahrgenommen, weniger als personenidentifizierte Organisation. Dies entspricht auch der momentanen Vorstandsorganisation.
    - Verschiedene Studien und Konzepte wurden durch die Stadt beauftragt und in der Stadtplanung aufgegriffen, so z.B. das Freiraumkonzept von Hager+Partner oder die Studie zur Standidentität.
    - Eindeutig ist in der Entwicklung der Workshops eine Verbesserung festzustellen, das AFO ist ein respektierter Gesprächspartner für die Stadt.
  - Stadtforum
    - Frank und Patrick sind an den Stadtforumssitzungen anwesend, so auch heute, so dass leider Patrick an der GV nicht teilnehmen kann.
    - Der Einsatz wird begrüsst und so beibehalten.

- Kantonaler Richtplan
  - Auf die Inputs des AFO wurde in einer offiziellen Stellungnahme des Kantons hingewiesen.
- Forenkontakte
  - Das jährliche Forumstreffen ist ein sehr interessanter Anlass, Teilnehmende sind neben dem AFO das Forum Glarus, Ostschweiz, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug und Züri Oberland.
  - Auch dieses Jahr findet ein Forumstreffen statt, Frank und Patrick werden voraussichtlich daran teilnehmen und dem Vorstand den entsprechenden Termin kommunizieren, falls noch weitere Interessierte sich finden.
  - Bemerkenswert ist das Interesse anderer Foren, wie das AFO die seriöse Kenntnisnahme und den Einbezug bei der Stadt geschafft hat. Ein Zeichen, dass die momentane Kommunikation mit der Stadt als Leistung verstanden werden kann.
- Thematische Ausrichtung des Forums
  - Generell tritt das AFO zurzeit weniger präsent in der Öffentlichkeit auf, z.B. durch Zeitungsartikel oder öffentliche Aktionen. Die Aussen- und Innenwahrnehmung gestaltet sich momentan anders, da viele Tätigkeiten ohne Öffentlichkeit stattfinden, verglichen z.B. mit der Gründungsphase.
  - Dies auch aus dem Grund, da es keinen dedizierten Sprecher in Form eines Präsidenten gibt, der medial aktiv ist, wie damals bei der Tunneldebatte.
  - Mehr Medienpräsenz ist im Moment mangels konkreter Themen nicht Priorität, da der Kontakt mit der Stadt durch die vorhandenen Mittel wie dem Jahresworkshop gut funktioniert.
  - Auch wird sich das Forum offiziell nicht zu Einzelanliegen äussern, z.B. konkreten Bauvorhaben, sondern nur bei Beurteilungen von Gesamtqualität oder Verfahrensfragen zur Seite stehen.
  - Neu hinzugekommen sind jedoch Werkschauen und Atelierbesuche. Hier verlangen die Mitglieder auch Miteinbezug, so dass zukünftig dem allgemeinen Interesse wie folgt Sorge getragen werden soll:
    - Die Termine der Vorstandssitzungen werden offen allen Mitgliedern kommuniziert. Alle Mitglieder sind nach Voranmeldung beim Vorstand gerne zu jeder Vorstandssitzung eingeladen.
    - Die Protokolle der Vorstandssitzungen werden allen Mitgliedern per Mail verschickt.
    - Spezielle Termine wie Werkschauen von Mitgliedern oder Atelierbesuche werden separat per Mail kommuniziert, so dass auch hier nach Voranmeldung Mitglieder teilnehmen können.

- Somit kann zukünftig auf den Vorstandssitzungen mehr Austausch und neue Themen erwartet werden. Gerne dürfen Mitglieder auch bei Anmeldung bereits vorab Themenvorschläge anbringen.
- Generell ist aber eine ähnlich geartete Aktion wie z.B. der «Rote Nagel» 1998/1999 überlegenswert. Vielleicht finden sich auf kommenden Vorstandssitzungen Mitglieder, die eine gute Idee in diese Richtung haben.
- Es sollten neue Wege gefunden werden, wie das AFO generell wieder präsenter werden kann. Denkbar wäre, dass das AFO als Gefäß für Podiumsdiskussionen auftritt, z.B. bei kritischen Projekten, wo bei einer Veranstaltung die vorhandenen «Streithähne» moderiert werden könnten. Dies setzt aber hohen persönlichen Einsatz und Zeitkapazität voraus. Ausserdem müssen Beteiligte sehr dossiersicher sein, um peinliche Fehlannahmen und Fehlinformationen vermeiden zu können. Auch hier gilt: diese Mandate können durch alle Mitglieder aufgegriffen und initiiert werden, der Vorstand befindet sich hier an der Kapazitätsgrenze.
- Auch könnte das AFO als unabhängiger Partner bei Informationsveranstaltungen der Stadt auftreten, die auch im Interesse der Baukultur am Obersee sind.
- Aktualität
  - Durch die Teilnahme an Bürgerversammlungen versucht das AFO auch, auf konkrete Themen und Problematiken hinzuweisen und so auf die Baukultur am Obersee Einfluss zu nehmen.
  - Aktuelles Thema ist die Traglufthalle im Lido. Sowohl per Brief als auch auf der Bürgerversammlung vom 05.04.16 hat Patrick mit einer Wortmeldung mutig versucht, diese architektonische Sünde den Bürgern vor Augen zu führen und von einer Zustimmung abzubringen, leider erfolglos.
  - Das Echo verhallte jedoch nicht ungehört, die Stadt schwenkt nun zugunsten einer nachhaltigeren und (hoffentlich) architektonisch besseren Massivlösung um. Der Grund bleibt jedoch offen, diffuse «technische» Gründe werden genannt.
  - Trotz allem ein erfreulicher Erfolg für unseren Einsatz!
- AFO-Reise nach Turin
  - Die Reise nach Turin wurde gewohnt perfekt von Frank organisiert, in allen Aspekten was die architektonische Anschaulichkeit, als auch das leibliche Wohl angeht.
  - Die Gliederung in Nervi und Molino sowie der Barock waren thematisch gut gegliedert.
  - Dem Organisator Frank wird tosender Beifall geklatscht.

6. Jahresrechnung 2016/2017 und Budget 2017/2018
  - Siehe Jahresbericht anbei.
  - Marcel wird für die wie immer einwandfreie und zuverlässige Führung der Kasse gedankt.
7. Bericht der Revisoren
  - Der Revisor Heinz Gmür bestätigt die fehlerlose Aufstellung der Jahresrechnung.
  - Die Rechnung wird genehmigt.
8. Décharge Vorstand
  - Wird mit Akklamation erteilt.
9. Neuorganisation Vorstand, Präsidentenfrage
  - Eine Umfrage ergibt keine Kandidatenmeldung für das Präsidentenamt, somit bleibt der Posten weiter vakant.
  - Der Vorstand wird weiterhin seine Arbeit wie bisher ausführen.
  - Eine Statutenänderung wird nicht durchgeführt, die Präsidentenfrage wird jedoch jährlich an der GV den Mitgliedern gestellt.
  - Generell entspricht die momentane Organisation dem Auftreten des AFO als Organisation und nicht als Person.
10. Wahlen / Mutation Vorstand
  - Vorstandsmitglieder:
    - Patrick Biella
    - Alex Dietl
    - Holger Edbauer
    - Marcel Hotz
    - Beat Loosli
    - Andreas Müller
    - Simon Zumstein
  - Der Vorstand wird einstimmig bestätigt.
11. Mitgliedermutationen
  - Ausgeschiedene Mitglieder
    - Ludwig Rüeggsegger
  - Neue Mitglieder
    - Daniel Näf
    - Die Versammlung begrüsst das neue Mitglied und erhofft sich eine aktive Mitarbeit.

12. Aktivitäten 2017

- 06.06. / 19:30 «The Competiton» Filmvorführung im Schlosskino
- 27.10. – 29.10. AFO-Reise nach London Thema «British Brutalism»

13. Anfragen von Mitgliedern

- Keine Anfragen vorliegend

14. Umfrage / Allgemeines

- Keine Wortmeldung

Für das Protokoll

Holger Edbauer

Rapperswil 27.04.17